

Protokoll

über die 33. Sitzung des Bauausschusses der Stadt Zeven am Dienstag, dem 23.02.2021, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Dr. Thomas Kalkau

Ausschussmitglieder

Ratsfrau	Elke Brandes	
Ratsherr	Hans-Peter Klie	Vertretung für Herrn Rudolf Roo-
Ratsherr	Thomas Meyer	
Ratsfrau	Claudia Oetinger	bis 17.50 Uhr
Ratsherr	Manfred Poburski	
Ratsherr	Michael Solty	bis 17.00 Uhr
Ratsherr	Joachim Tietjen	
Ratsherr	Jan Tobias Wendelken	bis 16.50 Uhr

Verwaltung

FBL	Günter Neß
TA	Tim Burow
Stadtplaner	Christoph Schiemann
Protokollführerin	Ute Kunze

Gäste

Herr	Marcel Bonse, Land und Wandel	TOP 3a
Herr	Christoph Klaer, Stadtwerke Zeven	TOP 3b
	Ramon Korth, Elbe Kliniken / Oste-	TOP 4
Herr	Dr. Marcel Meggeneder	TOP 3b
Herr	Rainer Röhrs	TOP 4
Frau	Hannah Walter, Schnittger Architek-	TOP 4

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Rudolf Roose

Hinzugewählte/r

Holger Bosse
Andreas Tibke

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dr. Kalkau eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der Beschlussfassung über die Behandlung der TOP 6 - 8 in nichtöffentlicher Sitzung **einstimmig** festgestellt.

3 Bericht

a) Herr Neß bezieht sich eingangs auf den im September 2020 durchgeführten Radworkshop in Zeven.

Herr Bonse, REM, informiert anschließend anhand einer Präsentation über das Ergebnis der Veranstaltung. Des Weiteren teilt er mit, dass der Bund ein Sonderprogramm "Stadt und Land" aufgestellt hat, mit dem Finanzhilfen an die Länder für Investitionen der Länder und Gemeinden in den Radverkehr gewährt werden.

Herr Bonse teilt weiter mit, dass am 04. März 2021 eine weitere Veranstaltung - auch für Kommunen - geplant ist.

Auftretende Fragen der Ausschussmitglieder werden von ihm beantwortet.

Herr Burow ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass in 2021 drei Querungen mit Ampel, u. a. in der Bäckerstraße, errichtet werden.

Die Präsentationsunterlagen sind in Mandatos eingestellt.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - 4.21 - Anlage

b) Herr Neß teilt einleitend mit, dass der Bundestag am 11. Februar 2021 dem Gesetzentwurf zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität in einer vom Wirtschaftsausschuss geänderten Fassung zugestimmt hat.

Anschließend erläutern Herr Dr.-Ing. Meggeneder und Herr Klaer, Stadtwerke Zeven, ausführlich die Thematik und beantworten auftretende Fragen.

Die Präsentationsunterlagen sind in Mandatos eingestellt.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - TOP 3. Bericht, 4.21 - Anlage

c) Herr Burow teilt mit, dass die Planung für die Aufstellung der Lichtzeichenanlagen in Brüttendorf, Bademühlen und Wistedt beauftragt ist. Bevor eine Ausschreibung erfolgen kann, muss die Freigabe des Haushaltes 2021 durch den Landkreis Rotenburg (W.) abgewartet werden.

Mit dem Straßenbaulastträger, der Verkehrsbehörde des Landkreises Rotenburg (W.) und der Polizei Zeven und Rotenburg (W.) hat zwischenzeitlich ein Abstimmungsgespräch stattgefunden. Als Ergebnis wurde festgestellt, dass die Querungszahlen die für eine Lichtzeichenanlage erforderliche Anzahl deutlich verfehlen. Das bedeutet, dass der Stadt Zeven nur bei einer 100%igen Kostenübernahme der Maßnahme in Zusammenhang mit der Kostenübernahme aller Folgekosten eine positive Stellungnahme in Aussicht gestellt wird.

Die Planungen werden anhand von Plänen detailliert erläutert.

Nach dem derzeitigen Planungsstand ist daher mit einem Umsetzungsbeginn erst im 4. Quartal 2021 zu rechnen.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - TOP 3. Bericht, 4.21

d) Bezüglich des Sachstandes "Querungshilfe" in der Bäckerstraße teilt Herr Burow mit, dass die planerischen Voraussetzungen gegeben sind. Seitens des Baulastträgers und der Verkehrsbehörden wurden jedoch Bedenken zur gleichzeitigen Vollsperrung zweier Landesstraßen (Ausbau "Auf dem Quabben" mit anschließendem Neubau des KVP "Bauernwald" und weitergehender Sanierung der L 131 durch das Land) geäußert.

Die mit den Straßenbaulastträgern abgestimmte Planung wird von ihm ausführlich vorgestellt.

Beim Abstimmungsgespräch mit den Behörden wurde festgestellt, dass die erforderlichen Querungszahlen für eine Querungshilfe deutlich verfehlt wurden, so dass eine positive Stellungnahme nur bei einer 100 %igen Übernahme sowohl der Maßnahme als auch der Folgekosten in Aussicht gestellt wird.

Da Bedenken bezüglich einer Vollsperrung zweier Landesstraßen geäußert wurden, könnte die Durchführung der Maßnahme erst nach Abschluss der Maßnahmen "Auf dem Quabben", KVP "Bauernwald" und Sanierung durch das Land erfolgen.

Herr Burow verdeutlicht nochmal die Verkehrsproblematik, wenn die Durchführung nach der Reihenfolge der Maßnahmen aufgrund der politisch gefassten Beschlüsse erfolgen würde. Sollte es jedoch bei dieser Reihenfolge bleiben, wäre eine Umsetzung für das Jahr 2023 möglich. Alternativ könnte durch einen Tausch der Maßnahmen "Querungshilfe" und KVP die Maßnahmenumsetzung der Que-

runghilfe im Jahr 2022 und der KVP im Jahr 2023 erfolgen.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - TOP 3. Bericht, 4.21

e) Herr Neß berichtet, dass derzeit ein Beteiligungsverfahren zum Entwurf einer Änderung und Ergänzung des LROP anhängig ist und die Stadt Zeven zur Stellungnahme aufgefordert wurde. Die von der Stadt Zeven dazu abgegebene Stellungnahme wird in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses vorgestellt.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - TOP 3. Bericht, 4.13

f) Herr Neß teilt mit, dass die K 132 Zeven-Aspe-Frankenbostel in 2021 saniert werden soll.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - TOP 3. Bericht, 4.21

g) Die Energiequelle GmbH, Bremen, hat - so Herr Neß - einen BlmSch-Antrag zur Errichtung von 10 Windenergieanlagen beim Landkreis Rotenburg (W.) gestellt, der sich zurzeit in der Prüfungsphase befindet.
Für den Bereich wird ein Bebauungsplan aufgestellt.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - TOP 3. Bericht, 4.17

h) Herr Neß informiert die Ausschussmitglieder über die Hinzuziehung eines Anwaltsbüros zwecks Einschätzung, ob das 2020 in Kraft gesetzte RROP des Landkreises Rotenburg (W.) wegen Abwägungsmängel rechtlich angreifbar ist.

Das Anwaltsbüro stellt nach Prüfung fest, dass *„objektive Fehler, die dazu führen würden, dass der Abwägungsvorgang als rechtlich fehlerhaft oder das Abwägungsergebnis als nicht mehr vertretbar und deshalb rechtswidrig beurteilt werden müsste“* nicht festgestellt wurden.

Das anwaltliche Schreiben kann im Fachbereich 4 eingesehen werden.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - TOP 3. Bericht, 4.13

i) Herr Neß berichtet, dass seitens Oldendorfer Bürgern eine Unterschriftenaktion hinsichtlich der Verkehrssicherheit der Radfahrer in Oldendorf durchgeführt wurde. Anhand eines Lageplanes stellt er die derzeitige Situation dar und unterbreitet Vorschläge zur Entschärfung der Situation (u. a. Tempolimit 70 m/h).

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - TOP 3. Bericht, 4.21, FB 3

4 Bauleitplanung; B-Plan Nr. 72 „Martin-Luther-Krankenhaus“, 1. Änderung

Herr Neß geht eingangs anhand der Vorlage Z/491/2016-21 auf die Thematik ein.

Anschließend stellt Frau Walter, Schnittger Architekten + Planer, Kiel, mithilfe einer Präsentation ausführlich das geplante neue Nutzungskonzept vor.

Es schließt sich eine rege geführte Diskussion an, aus der letztendlich die Nutzung wie folgt ausgewiesen werden soll: "Sozialen **und** medizinischen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen". Die Präsentation ist in Mandatos eingestellt.

Der Bauausschuss beschließt **einstimmig**, die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 72 „Martin-Luther-Krankenhaus“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB sowie die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Die Kosten für das Verfahren trägt der Investor „OsteMed Kliniken und Pflege GmbH“. Außerdem soll ein städtebaulicher Vertrag mit dem Investor geschlossen werden.

Bauausschuss Stadt am 23. Febr. 2021 - Vorlage Z/491/2016-21, 4.17 - **Anlage**

5 Anfragen

Keine.

Ende der Sitzung: 17.55 Uhr

Dr. Thomas Kalkau
Vorsitzender

Tim Burow
Stadtdirektor i. A.

Ute Kunze
Protokollführerin